

Saskia Freye

Führungswechsel

Die Wirtschaftselite und das Ende der Deutschland AG

A 257640

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Danksagung	9
Kapitel 1	
Einleitung	11
1.1 Der deutsche Fall in der vergleichenden Kapitalismusforschung	13
1.1.1 Die Deutschland AG: Finanz- und Personalverflechtungen	14
1.1.2 Das Modell Deutschland: Staatlicher Einfluss und Sozialpartnerschaft	18
1.1.3 »Deutschland AG« und »Modell Deutschland«	19
1.2 Veränderungen in der deutschen Wirtschaftsordnung	21
1.2.1 Die Stabilitätsthese	23
1.2.2 Die Wandelthese	26
1.2.3 Stabilität oder Wandel? Die Forschungsfrage	28
1.3 Wirtschaftseliten in der Deutschland AG: Eine elitensoziologische Perspektive	30
1.3.1 Eliten, Legitimation und gesellschaftlicher Wandel	31
1.3.2 Die horizontale Elitenintegration in Deutschland	36
1.3.3 Die soziologische Managementliteratur	38
1.3.4 Karrieremuster und nationale Kontexte	41
1.3.5 Karrierewege aus der Deutschland AG?	44
1.4 Forschungsdesign der Studie	47
1.4.1 Sample und Datensammlung	48
1.4.2 Die Fallstudie zum Daimler-Konzern	53

Kapitel 2

Karrieremuster zwischen Stabilität und Wandel	55
2.1 Ein deutscher Managertyp: Gibt es ihn, hat er Bestand?	57
2.1.1 Fachliche Qualifikation	58
2.1.2 Hauskarrieren	60
2.1.3 Berufungsalter und Amtsdauer	62
2.2 Wandel auf den zweiten Blick	66

Kapitel 3

Die deutsche Wirtschaftselite im Wandel	68
3.1 Entsteht ein Markt für Unternehmensleiter?	70
3.1.1 Merkmale der Berufung	71
3.1.2 Fluktuation	76
3.1.3 Klimaverschlechterung für Führungskräfte	80
3.1.4 Mehr Konkurrenz, mehr Markt?	83
3.2 Von der Produkt- zur Finanzmarktorientierung deutscher Manager?	90
3.2.1 Ausbildungshintergründe	93
3.2.2 Fachbereiche	96
3.2.3 Keine Verdrängung der technischen Fachkompetenz	100
3.2.4 Die Etablierung der Finanzmarktlogik	102
3.2.5 Finanzmarktlogik und technische Kompetenz	110
3.3 Differenzierung der Laufbahnen	112
3.3.1 Neue Tätigkeitsfelder, neue Erfahrungskontexte	114
3.3.2 Vom Fachspezialisten zum allgemeinen Manager	118
3.3.3 Management und Belegschaft: Das Ende der Gemeinsamkeiten	122
3.4 Die neuen deutschen Manager: Vermarktlichung, Finanzmarktorientierung, Laufbahndifferenzierung	124

Kapitel 4

Führungs- und Kurswechsel bei Daimler: Vom integrierten Technologiekonzern zur Welt AG	129
4.1 Die Entwicklung Daimlers zwischen 1985 und 2005	131
4.2 Reuters Amtszeit: Der integrierte Technologiekonzern	133
4.2.1 Expansion	136
4.2.2 Internationalisierung	139
4.2.3 Öffentlichkeit und Politik	143
4.3 Schrempps Amtszeit: Die Welt AG	147
4.3.1 Internationale Expansion	148
4.3.2 Daimlers kritische Öffentlichkeit	153
4.4 Führungswechsel bei Daimler: Herausforderungen, Strategien und Erfahrungskontexte	158
4.4.1 Herausforderungen und Strategien	159
4.4.2 Strategien und Erfahrungskontexte	162

Kapitel 5

Was setzt den Wandel in Gang?	167
5.1 Generationenwechsel in der Wirtschaftselite	168
5.2 Internationalisierung der Wirtschaftselite	173
5.3 Die abnehmende Prägekraft des deutschen Modells	176

Kapitel 6

Die Wirtschaftselite und das Ende der Deutschland AG	181
6.1 Veränderungen im deutschen Kapitalismus	182
6.2 Die deutsche Wirtschaftselite im Wandel	185
6.2.1 Karrieremuster zwischen Kontinuität und Wandel	186
6.2.2 Neue Ansprüche, neue Leitbilder	188

6.3 Weniger Kooperation, mehr Konkurrenz	196
6.4 Flexible Strukturen und aktive Akteure	201
Abbildungen und Tabellen	204
Literatur und Quellen	207